Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 4 (1878)

Heft: 40

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

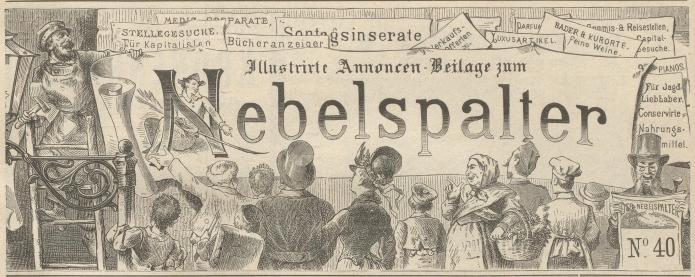
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Inscrate im "Aedesspalter" sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Ersolg, als dieselben je eine ganze Voche ausliegen und beachtet werden Anstrate Anstratigese sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Grest Jühst & Co., Marktgasse 14 Bürich. Preis pro Zeise 30 Ap.; bei Wiederholungen wird großer Zabast bewilligt. Auskunst über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeststich ertheilt.



Rafpar. Seben Sie, Berr Gemeindrath, in der Jahreszeit find diefe Art Schuhe die beften.

Gemeindrath. D ja, das glaub' ich auch - Ralbsteder ift immer das beste.

Auflösung

der räthselhaften Inschrift in voriger Nummer: Rapital ex est; a Masse geht is in Züri caput. Konkurs!!

17 in 8 Bdn. Aarau 1874. Novellen und Dichtungen

nur —

Fr. 20.

Elegante Lwbdn. neu Vorräthig im Schweizerischen Antiquariat, obere Kirchgasse 33 in ZÜRICH (alte Staatskanzlei.)

Dersonal-Anzeiger des "Nebelspalter"

Mustunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annoncen-Expedition von greff Juffi & Co. in Burich, Marktgaffe 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Spitzwegerich-Saft

Stelle. 209
Eine gunge brave Tochter von achtbarer
Familie, in allen weiblichen Arbeiten
bewandert, siede eine Stelle als 3immerinngfer ober als Gilthe einer Sansfran.
Auf gute Behondlung wirb mehr als auf
groben Lohn gesehen. 1210

gewen Lohn gelegen. [210]
Eine jung Lohjer aus auter Kamilie,
gewands im Servicu, judi eine Ettele als
Ke II ne'in in einem Josef ober Gele
Rejaurant. Einritit nach Beiteben. Gute
Zeuganfile leben zu Diensten.

gin ber bei Saupiprachen mächiger eitige Galionfelle geen Robersflett auer anbern und würfe eine Oberkellnerfelle in einem mittleren Gotel erzien Names vorsieben.

siehen. 1208
Ein tückiger, mit ber seinen Kunbschafte Gengros-Garren-Geschäft gelickt. 1197
Ein prattisch gebitbeter Brauer, welcher ihr in jeber Bezichung bie besten Brunder und ber treitungsfähigtet bedringen tam und ber französtlichen Sprache mächtig ist, sied nachen der Bernellung, am liebsten ihr jedangsfillen Schweiz. 1208

sbliden Schweig, am tiebsten in ber fran-golfe Son einem Gole ber Siabt Bern fann ein zuwerfäsiger, sollher und zuwor-tommenber Portier sofort eine Zahresstelle antreten,

Gin til dig er Arbeiter, ber in ber patisferie und Consider, beider Sprachen mächtig, welche school bewandert ist, such je dals möglich eine schlesse in der Sprachen in den besieren Galissen und Stettle.

Gine junge brave Tochter von achibarer Fallnerin, oder auch in eine hervondert, juch eine Stetle als Anderschen. De besten Zeugnisse über Treue u. Kenntnisse das Simmeriungfer oder als Stüge einer Hauffran.

gin einer altern Dame oder Herri. [2012]
Ein junger Monn, belber Spracken undstift, mit schöner Spanscherft; mit schöner Spanscherft; mit schöner eine Epiegereis und Kolonialwaarenhandlung als Adeeniener angeliellt ift, winfigl auf 1. November eine ähnliche Seielle. Er wirde eilen alleinalls auch eine Seitel als Ausbälfe in einem Bureau ober als Hoskiffe in Eugenfilstellen zu Dientien.

Gin singer tücktiger Aide de cui-Ranges servirte, jucht Satjons ober Jahres Stelle. Eintritt nach Belieben. [199

Gine Köchin, welche ber guten birger-Bausgeschäiten erlahren und im Bestige eines guten Dienstgeugnisse über Solibität und Braushbarteit ist, such auf Anfang November Gielle. 2201

Stelle. [201]
Gin gebildetes Franklin mittleren Alters ver englichen, transolifiden und beutigen Sprache möglig, in jeder Bezichung beläßgi die Jausshaltung eines erheftenbei den die genanfaltung eines einer alle all Gerellficherfer in der Faulsöhlterin zu einer altern Dame ober Herrn. [202]

antreten.

204
Gine gawanbte und besiens empfostene Bur Goweis such man eine gute, im Sewies Wilte ober Ende Oktober. [200] Kellnerin.

ATENT
u. techn. Bureau
Besorgung und Verwerthung
von Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sondern. Vebertragung v. Sondern. Vebertragung v. Sonderschaft. Permanente Ausstellung
neuester Erfindungen.

I. Dnandt

J. Brandt

& G. W. v. Nawrocki,

Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwalte.

tr. 124, Ecke Wilhelmstrasse Berlin W.,

Regenschirme

Seide u. Zanella, letztere schon in uter Qualität per Dtzd. v. Mk. 26 an, ersendet an Wiederverkäufer die Schirm-Fabrik F. Daus, Leipzig.

Wichtig für Brauereibesitzer

25 höchst pikante

notographien von vorzüglicher Ausführung Mark versendet A. Wendland in Berlin C. Fischerbrücke 5.

Kauf-Gesuch.

Käse und Häringe per Casse und imessen zu kaufen gesucht. Preis-ourants für Engros u. Musterproben [416]

Fr. Wagener jr., Elberfeld (Preussen).



hohen Rabatt. [c. 413

105. Dr. Airy's Aufl. aturheilmethobe, illustrirte ann allen Kranken mit Recht kann allen Kranken mit Recht als ein vortreffliches populär: medici-nisches Werk empirhlen werden. — Preis 1 Mark = 1 Jr. 25 Ct. zu beziehen durch alle Buchhandlungen. [403

geprüft und genehmigtes sicher wirkendes Mittel gegen Brust-, Hals- und Lungenleiden, Bronchialverschleimung, Husten besonders Keuchhusten der Kinder, Catarrh etc. etc. aus der Fabrikation PAUL HAHN, Dettelbach a. M. bei Würzburg (Bayern) empfiehlt à Flacon 1, 2 und 3 Fr. in Zürich bei Herrn Apotheker J. H. Kerez; Baselin der St. Elisabethenapotheke, Thun: F. Krebser Coiffeur; Olten: Kronen-Apotheke. Gasthof zu verkaufen.

Untilli hit Voluntululi.
In einer grösseren Residenzstadt Süddeutschlands ist ein aufs be-te eingerichteter u. altrenommirter frequenter Gasthof unter günstigen Bedingungen zu verpachten, es können jedoch nur durchaus solide und kautionsfähige Bewerber berücksichtigt werden.

Hierauf bezügliche schriftliche Anfragen befördert

Chr. PFEIFFER,
Stattoart, Schulstrasse 4.

Stuttgart, Schulstrasse 4.

praktischer Unterricht in der einfachen n. doppelten

Buchführung

Tür Kanleute und Gewerbetreibnde um nach neuestem System ihre Hand-lungsbücher vereinfacht u. übersicht-lich einzurichten und zu führen. Mit in-weisungen Wechsel richtig auszusiellen u Buchschulden einzuklagen. [22] Von W. Trempenau. — Siebente Auf-lage, — 4 Fr. 70 Cts. ERNST'sche Buchhandt, Quedlinburg Orell Füssli & Co., Zürich.

durch die

P 0

6 (BI

20

4 x the reflect

*

A COST

Ser Ser

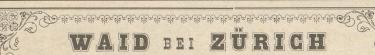
3

331 n.

Brown Brown

Grosse

9



Neu eröffnet mit Ostern 1878.



Zürcher Stadtmusik "Concordia" Sommer - Restauration, mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon, für 1000 Personen. Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche, Familien- und Gesellschaftsessen auf Bestellung. Gute Stallungen für Pferde.

Contratation to the text of th

RUD. MORF.

der gesammten Touristenwelt und in Familien-

Dieses in der gesammten Touristenwett und in FamilienKreisen weitwerbreitete und beliebte Blatt, in den Lesezimmern
allen Schichten der wohlhabenden Klasse eingeführt, wird, wie alle illustrirten
Fämilienseitungen, während der ganzen Woche gelesen, am Yahresschlusse als
Band der Bibliothek einverleibt und auch später noch als angenehme Leditire zur Hand genommen. Indem
somit die "Alpenpost" vor den täglich erscheinenden politischen Blättern den grossen Vorzug hat, dass
ihre Wirksamkeit eine fortdauernde, keine blos lokal begrenzte und diglich hinfüllige ist, weil sie als
Familienblatt nicht nur je einen Tag beachtet, sondern, wie gesagt, fortwährend vor Augen bleibt, so bietet
der elegant illustrirte Annoncentheil der "Alpenpost"
den Tit. Geschäfts-Inhabern, Fabrikanten, Hötels und Kuranstalten etc. Gelegenheit zu ebenso
wirksamer als billiger Reclame.

Der Insertionspreis pro 4-gespaltene Nonpareille-Zeile oder deren Raum beträgt 30 Cts. oder 25 mpf.

Inserate sind aufzugeben: Direct bei **Orell Füssli & Co.**, Annoncen-Expedition der "Neuen Zürcher Zeitung", "Eisenbahm", "Alpenpost" und "Nebelspalter" Marktgasse 14. 1. Etage in Zürich, sowie bei den Herren Haasenstein & Vogler und Rudolf Mosse.

Nen! Für Kleidermacher! Praktisch!

Patentirter

Hosenselbstschnaller.

Dieser elastische Selbstschnaller macht den Gebrauch von Hosenträgern und Gurten vollständig entbehrlich u. gestattet eine sehr leichte Anwendung. [418]

Anwendung.

Die Vortheile desselben sind augenfällig, er verhindert jeden nachtheiligen Druck auf die Magengegend, verursacht stets einen passenden Schluss der Hosen, ohne im geringsten zu belästigen, indem er bei jeder bückenden Bewegung nachgiebt und sich ausdehnt. Es sollte kein Schneider es unterlassen, seine Kunden damit zu beehren.

Um jeder Concurrenz entgegen zu treten habe den Preis per Dtzd. auf Fr. 5, 50 festgesetzt, per Gross im Verhältniss bedeutend billiger. Für die Kantone Glarus, Zürich und St. Gallen habe den Alleinverkauf Herrn A. GANGWISCH in Hätzingen (Ct. Glarus) übertragen und beliebe man Bestellungen an ihn zu richten.

H. HURWITZ, Halberstadt.

Auf obige Zeilen Bezug nehmend, halte mich bestens empfohlen. Halte auch noch billigere, unpatentirte Sorten, per Dutzend zu 3 und 4 Fr., aber auch unsolidere. Es empfiehlt sich bestens

A. GANGWISCH, Hätzingen (Glarus)

Unentbehrlich The Unentbehrlich für jeden Zeitungsleser

In unterzeichnetem Verlage ist er-schienen:

J. HARFIN,

Statistische Tafel der Schweiz Preis 1 Fr.

Preis 1 Fr.

Diese Tafel, nach Art der bekannten
Hübner'schen statistischen Tafel zusammengestellt, ist gleichfalls zu vermehrter Bequemitchekt soeingerichtet,
dass sie auch aufgezogen als Wandkarte dienen kann.

Wer sich schnell u. sicher über die
Hauptpunkte der schweiz. Statistik zu
orientiren hat, wer sich eine richtige
Ansicht über die materielle u. geistige
Entwicklung unseres Vaterlandes verschaften will, wer in seinem Berufe
eine Statistischen Auskunft bedarf,
der Beamte wie der Geschäftsmen. Dittiller wie jeder Schulche
Zeitungeleser überhaupt, – für alle
diese ist eine derartige Tafe Iheutigen
Tages geradezu unentbehrlich.

Orell Füssli & Co., Verlag in Zürich.

ZÜRICH

ZÜRICH

Café - Restaurant.

== 4 Billards. ==

Täglich Mittagessen zwischen 11-2 Uhr à Fr. 1. 50

Suppe, 2 Hleisch mit Gemüse und Dessert.

Gabelfrühstück, Mittagessen u. Nachtessen zu jedem Preis, sofort servirt.

Speisekarten mit halben Portionen.

Den ganzen Tag gute Bouillons à 25 Cts. mit Brod Café, Thee oder Chocolat mit Brod ... 50 Cts.

" " compl.... 80 "

Wiener - Pilsener - Erlanger Bier. Reale Land- und feine Flaschenweine

Es empfiehlt sich angelegentlichst

E. BOSSHARD.



Die Fabrik

A. MAESTRANI

in St. Gallen. liefert die beste der Chocoladen zu mässigen Preisen

u. leistet jede mögliche Garantie für deren Reinheit u. Güte
Niederlagen in allen Städten.

Dem Tit. Handelsstande

ringen wir hiemit zur Kenntniss, dass wir in unserm Annoncen-Bureau die

neuesten Adressbücher

neuesten Adressbücher
gender Städte zur Verfügung des Publikums bereit halten:
Aachen, Augsburg, Berlin', Braunschweig, Bremen, Breslau, Brünn, Chemnitz, Crefeld, Coburg, Danzig, Darmstadt, Dres den, Düsseldorf, Elberfeld, Erfurt, Erlangen Frankfurta M., Freiburg i. B., Gera, Giessen, Görlitz, Gotha, Göttingen, Graz, Halle, Hamburg, Heilbronn, Hof, Jena, iserlohn, Karlsruhe, Kassel, Kiel, Köln, Königsberg, Kreuznach, Leipzig, Leipziger Mess-Adressbuch, Lübeck, Mainz, Marburg, Meiningen, Münnten, Münster, Nürnberg, Oldenburg, Pforzheim, Posen, Poisam, Pressburg, Regensburg, Rostock, Schleswig, Schwerin, Strassburg, Stuttig art, Trier, Troppau, Ulm, Weimar, Wien, Wiesbaden, Würzburg - Basel, Bern, St. Gallen, Luzer.

Handels- und Gewerbe-Adressbuch der Schweiz.

Handels- und Gewerbe-Adressbuch vom Herzogthum Salzburg-Adressbuch sier Gewerbe-Indersburgen in Oberösterreich.

Annualre-Almanach du Commerce (Didol-Bottin) Paris, Départements et Pays Etrangers.

Mit dieser Einrichtung wird dem gesammten Handelsstande, besonders auch

Mit dieser Einrichtung wird dem gesammten Handelsstande, besonders auch den Herren Fabrikanten, die günstige Gelegenheit geboten, ohne viele Kosten manche gesehäftlich wichtige Informationen zu erhalten und hauptsächlich sich Adressen füd e Versendung von Greudaren, Prospecten, Preiscourants u. s. w. zu verschaffen. Diese Adressbücher können gegen billige Gebühr für kurze Zeit auf unserm Buredan bemutzt werden; dieselben werden an uns bekannte Geschäfte oder Personen pr. Stück und pr. Tag à Frs. 1. — auch ausgeliehen. (O.F. 745)

Orell Füssli & Co.

Annoncen-Expedition, Marktgasse 14. I. Stock.

BRIEFSTELLER

oder Anweisungen, Briefe aller Art nach hierin enthaltenen 230 Musterbriefen im besten Styl schreiben und einrichten zu lernen. Ferner 100 Formulare zu Eingaben, Gesuchen u. Klageschriften.

25. Auflage – Fr. 2 – .
Verlag der ERNST schen Buchhandlung in Quedlinburg u. durch jede Buchhandlung zu beziehen jin Zürich durch ORELL FÜSSLI & Co.



Patentirte amerikanische elastische Hosenträger

ohne Gummi aus der Fabrik von F. Armstrong, Bridgeport, Conn. [398 Wiederverkäufer wollen sich gefälligst wenden an

Martin Dessauer & Co.,